

# **Protokoll der Generalversammlung des "CLUB APHRODITE IOI e.V."**

**vom 12. November 2011 im Hotel Kornmesser in Bregenz**

## **1. Begrüßung**

Um 16.05 Uhr eröffnet Präsident Klaus-Peter Stengele die 28. Generalversammlung des „Club Aphrodite IOI Bodensee e.V.“ im Hotel Kornmesser in Bregenz

Es sind insgesamt über 27 Teilnehmer anwesend, davon 16 Mitglieder.

Entschuldigt haben sich Hans-Conrad Langhammer mit Frau, Peter Bürgi, Paul Widmer, Beat Schwengeler, Max Weber, Thomas Peter, Rudi Geiger mit Frau, Gregor Mayr, Rene Moser.

Klaus-Peter Stengele begrüßt alle anwesenden Gäste und Mitglieder und stellt fest, dass die Einladung zur Hauptversammlung fristgerecht verschickt wurde und es keine Änderung zu den Tagesordnungspunkten aus den Reihen der Hauptversammlung gibt. Zum angegebenen Termin 5. November ist kein schriftlicher Antrag eingegangen. Aus der Versammlung selbst gehen im Moment keine weiteren Anträge ein.

## **2. Protokoll der letzten Versammlung**

Klaus-Peter Stengele stellt das Protokoll der letzten Versammlung zur Diskussion. Nach Feststellung, dass keine Änderungsanträge, Ergänzungen oder Einsprüche zu diesem eingereicht werden, wird dieses von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## **3. Bericht des Präsidenten**

Der Jahresbericht des Präsidenten liegt diesem Protokoll als Anlage1 bei.

Unter den Bericht des Präsidenten fällt auch die Mitgliederentwicklung. Ausgetreten sind Edwin Kuppel und Christian Luder, beide wegen Bootsverkauf. Neu in die Klassenvereinigung eingetreten sind Manuela Wolf (AUT 287 / Peter Rüdisser) und Olivier Grobet SUI 487 (beide schon zur GV 2010 eingetreten, aber mit Wirkung in 2011), Roland Eicheler GER 349 und Harry Bücher GER 460. Die Neumitglieder bekommen vom Präsidenten eine IOI-Flagge nach der Versammlung überreicht.

Zum Jahresprogramm in Kurzform zu erwähnen:

Die Skiausfahrt organisiert von Klaus und Simone Sacher, die leider schlechtes Wetter hatte. Herzlichen Dank für die Organisation.

Die Rund Um, bei der keine IOI gemeldet hatte. Die Organisatoren haben die Rund Um abgekürzt, obwohl dies von Wind, Wetter und geseelten Zeiten nicht nötig gewesen wäre. Offensichtlich ist der LSC so unter Druck gestanden, dass er damit ein Zeichen in die richtige Richtung setzen wollte.

Die Tourenwoche mit 10 Booten am Start, organisiert von Margot und Robert Schlachter – ein herzliches Dankeschön

Die Langstreckenregatten West-Ost, Altnauer Tag- und Nachtregatta und die neue Bodensee-Quer (die wohl bei den Beteiligten gut angekommen ist) mit jeweils 9 bzw. 8 Meldungen

Die beiden „normalen Regatten“ in Meersburg und Überlingen mit einer Beteiligung von jeweils leider nur 5 Booten.

Und nicht zuletzt die Sternfahrt zum SSCRo, organisiert von Thomas und Bimi Peter. Vielen Dank.

Der Vorstand hatte während der Saison eine kurzfristige Vorstandssitzung einberufen müssen, da der für 2012 in der Schweiz zugesagte World-Cup vom austragenden Verein kurzfristig abgesagt wurde. Es musste eine Lösung gefunden werden. Der BYCÜ hat sich bereit erklärt, diesen World-Cup in 2013 durchzuführen. Wir danken dem BYCÜ dafür. Daraus ergibt sich dann auch die Diskussion, ob der World-Cup in Zukunft alle 2 oder 3 Jahre ausgetragen werden soll (siehe unter TOP 12).

Nach dem aus der Versammlung keine Fragen zum Bericht des Präsidenten kommen, dankt dieser allen Beteiligten für Ihr Engagement und schließt mit den besten Wünschen für Weihnachten und das kommende neue Jahr 2012 ab.

#### **4. Bericht der Kassiere**

##### **Bericht der Deutschen Kasse**

Klaus Sacher als Kassierer der Deutschen Kasse legt den Kassenbericht der Deutschen Kasse vor. Der Kassenbestand hat im Abrechnungsjahr 2011 um 752,45 € zugelegt.

Einnahmen von 1.723,24 € stehen Ausgaben in Höhe von 970,79 € gegenüber. Die Kasse öffnete mit 3.397,66 € und schließt das Jahr mit einem Saldo von 4.150,11 €.

Die größten Ausgaben waren in 2011 die Tourenwoche mit 629,40 € und die Pokale für die Meisterschaften mit 276,32 €. Dann noch kleinere Ausgaben, CD Rohlinge für Fotos 10,00 € und Bankgebühren von 55,07 €.

Direkte Spenden für Veranstaltungen, die nicht über die Kasse gelaufen sind gab es von Knut Lietz und Anton Ott.

Klaus Sacher teilt noch mit, dass er nach langem Kampf mit der Bank, er musste eine Gemeinnützigkeitsbescheinigung und/oder Steuerbescheid vorlegen, nun endlich den Status einer kostenfreien Kontoführung erreicht hat (gilt für Vereine).

Deutscher Kassenbericht, Anlage 2 zu diesem Protokoll.

## **Bericht der Schweizer Kasse**

Kurt Hess trägt die Schweizer Kasse vor. Die Schweizer Kasse legt im Abrechnungszeitraum 2011 um 620,45 CHF zu. Ausgaben sind in 2011 Kontoführungsgebühren von 27,60 CHF, die Sternfahrt Eintritt in das Saurer Museum 240,00 CHF und ebenfalls Ausflug für die Sternfahrt 138,70 CHF, zusammen Ausgaben in Höhe von 406,30 CHF. Die Kasse öffnete mit 11.251,08 CHF und schließt mit 11.871,53 CHF.

Es kommt die Diskussion auf, man soll nicht so einen hohen Betrag auf dem CHF-Konto lassen und eine größere Summe auf das Euro-Konto nach Deutschland überweisen, auch wegen des Wechselkurses. Klaus Sacher weist darauf hin, dass es in Deutschland Schwierigkeiten geben könnte, wenn ein Verein so hohe Beträge erwirtschaftet. Es wird besprochen, dass nur so das Geld von der Schweiz nach Deutschland überwiesen wird, wie es benötigt wird.

Schweizer Kassenbericht als Anlage 3.

## **5. Bericht der Kassenprüfer**

Die auf der letzten Hauptversammlung als Kassenprüfer gewählten Mitglieder Ekkehard Waldkircher und Manuela Wolf berichten durch Ekkehard Waldkircher über die Prüfung der Kassen und bescheinigen den Kassenführern Klaus Sacher und Kurt Hess eine einwandfreie Kassenführung. Er erwähnt nochmals den Umstand, dass nun endlich die Bankgebühren auf dem Deutschen Konto wegen der Initiative von Klaus Sacher für die Zukunft wegfallen.

## **6. Genehmigung der Rechnungslegung**

Ekkehard Waldkircher dankt den Kassierern für Ihre Arbeit und schlägt der Versammlung die Genehmigung der Rechnungslegung und die Entlastung der Kassiere vor. Die Versammlung genehmigt und entlastet ohne Gegenstimmen.

## **7. Entlastung des Vorstandes**

Nach dem festgestellt wird, dass keine weiteren Wortmeldungen mehr zum abgelaufenen Jahr kommen dankt Ekkehard Waldkircher dem gesamten Vorstand für seine Arbeit und schlägt die Entlastung des gesamten Vorstandes vor, was von der Versammlung ohne Gegenstimmen genehmigt wird.

## **8. Neuwahlen**

Klaus-Peter Stengele gibt die Information, dass sich der gesamte Vorstand wie gehabt wieder zur Wahl stellt und fragt die Versammlung ohne Erfolg nach weiteren Wahlvorschlägen. Er merkt an, dass er gerne bei den nächsten Wahlen, sofern sich ein neuer Präsident zur Verfügung stellt, gerne seinen Posten nach sechs erfolgreichen Jahren abgeben möchte.

Wolfgang Allgauer, Wahlleiter klärt ab, ob die Versammlung einverstanden ist den Vorstand im Gesamten und in nicht geheimer Wahl zu wählen. Dies ist der Fall. Der

gesamte Vorstand wird ohne Gegenstimmen wieder in sein Amt gewählt. Wolfgang Allgeuer dankt dem Vorstand, nach dem dieser die Wahl annimmt.

Der Vorstand:

Präsident: Klaus-Peter Stengele  
Vizepräsident: Rudi Geiger  
Kassenwart Schweiz: Kurt Hess  
Kassenwart Deutschland: Klaus Sacher  
Beisitzer Österreich: Stefan Mayr  
Beisitzer Deutschland: Antonius Ott

## 9. Budget 2012

Das Budget für die Saison 2012 wie folgt:

Pos. 01	3000,- SFR	World-Cup 2013
Pos. 02	max. 800,- €	für die Tourenwoche, pro Boot 40,- € bis max. 800,- €
Pos. 03	300,- €	für Preise
Pos. 04	1.500,- €	Vorfinanzierung für Bekleidung
Pos. 05		Mitgliedbeiträge sollen gleich bleiben

Pos. 01: Das Budget für den abgesagten World-Cup 2012 in der Schweiz soll auf den World-Cup 2013 für den BYCÜ übertragen werden. Dazu soll möglichst bald von der Schweiz entsprechend der Betrag von 3.000,- CHF auf das deutsche Konto überwiesen werden und der Betrag zeitnah und früh als Planungssicherheit für den BYCÜ an diesen überwiesen werden. Der Termin soll vom Präsidenten gesteuert werden.

Pos. 02: Es wird festgestellt, dass das Budget von 800,- € für die Tourenwoche, auch auf Grund einer Spende von Anton Ott, bei weitem nicht gebraucht wurde. Deshalb schlägt Klaus-Peter Stengele für die Tourenwoche 2012 vor, pro Boot 40,- € bis max. 800,- € zu verwenden.

Pos. 04: Auf Antrag von Thomas Peter, der bei der Verrammlung leider nicht anwesend sein konnte und sich entschuldigt hat, wird eine Klassenbekleidung diskutiert. Es wird vorgeschlagen dass sich Thomas Peter, Iris Stadelhofer und Barbara Linssi zusammen tun (Arbeitsgruppe), eine Bekleidung ausarbeiten und diese anfertigen lassen. Die Klassenvereinigung soll das mit 1.500,- € vorfinanzieren und die Bekleidung soll dann über die KV verkauft werden.

## 10. Termine 2012

Als Termine wurden für 2012 vorgeschlagen und festgelegt:

Skiweekend Brand	Manuela Wolf & Peter Rüdisser	4. Februar
Haltnaupokal	YC Meersburg	7./8. Juli
Schatzkistle	SMC Überlingen	14./15. Juli
Tourenwoche	Thomas & Bimi Peter, SSCRo	21. bis 26. Juli

Ost-West	Konstanzer YC, Bregenz	28. Juli
Tag- und Nachtregatta	Altnauer SC	10./11. August
Bodensee Quer	YC Langenargen	8. September
(Interboot	Messe Friedrichshafen	15.-23. September)
Hauptversammlung	Schweiz (Kurt Hess)	03. November

## **Sternfahrt**

Da der BYCÜ im Jahr 2012 mit zwei großen Regatten ausgebucht ist, wurde schon im Vorfeld entschieden, dass die Sternfahrt in 2012, die traditionsgemäß im Jahr vor dem World-Cup in diesen Club führt, aus Rücksicht auf den BYCÜ nicht angeboten wird.

## **Skiweekend**

Spontan stellt sich Klaus-Peter Stengele zur Organisation des Skiweekend für das Frühjahr 2012 zur Verfügung, merkt aber an, dass sein Skigebiet in Altenmark ist und es vom Bodensee kommend ab München nochmals zwei Stunden zu fahren ist. Das wird dann wegen der langen Fahrzeit verworfen und Manuela Wolf und Peter Rüdisser erklären sich bereit, das Brandner Tal als Sponsor auf Ihrem Boot, das Skiweekend nach Brand zu organisieren, was von der Versammlung mit Freude angenommen wird. Wegen der etwas unsicheren Schneelage in Brand im späten Frühjahr und wegen der Fasnacht- und Energieferien wird das Weekend auf den 4. Februar 2012 terminiert.

## **Rund Um**

Auf Initiative von Wolfgang Allgeuer wird angeregt, die Rund Um wieder in das Jahresprogramm der IOI zu nehmen. Die löst eine lange und intensive Diskussion aus.

Es werden von vielen Anwesenden, Klaus-Peter Stengele, Klaus Sacher, Kurt Hess, Claudio de Moraes, Heinz Böhler, Stefan Mayr und Anton Ott viele Für und Wider ausgetauscht.

Heinz Böhler berichtet, dass der LSC nach der letzten Rund Um wohl über 200 teils sehr böse Schreiben erhalten hat. Dies war offensichtlich auch der Grund dafür, dass der LSC die Bahn ohne Notwendigkeit in 2011 abgekürzt hat.

Peter Rüdisser berichtet, unbestätigt, dass eine andere große Klasse vor der Rund Um einfach für sich entschieden hat, die kurze Bahn zu segeln. Dies war dann leider hinfällig.

Anton Ott geht es bei einer Wiederaufnahme um den Werbeeffect auf der Meldeliste, nicht um die Regatta selbst.

Nach langen Diskussionen stellt Klaus-Peter Stengele fest, dass im Vorfeld der GV 2010 die Internet-Umfrage ergeben hat, dass sich eine überwältigende Mehrheit gegen die Rund-Um als Wertungsregatta ausgesprochen hat. Was dann auch dazu geführt hat, dass keine einzige IOI an der Rund Um teilgenommen hat. Die

Klassenvereinigung hat nie empfohlen die Rund Um nicht zu segeln, die Vereinigung hat lediglich die Regatta aus der Jahreswertung genommen. Insofern haben die Segler in 2011 nochmals ein eindeutiges Votum abgegeben.

Anton Ott stellt den Antrag, darüber abzustimmen, die Rund Um für 2012 zusätzlich als Regatta in die Jahreswertung aufzunehmen. Klaus-Peter Stengele lässt am Ende über diesen Antrag abstimmen. Bei der Abstimmung findet dieser Antrag keine Mehrheit. Die Rund Um bleibt außerhalb der Meisterschaftswertung.

Anton Ott wird beauftragt, für die GV 2012 eine erneute Umfrage zu starten ob und unter welchen Voraussetzungen überhaupt die Rund Um wieder in die Wertung aufgenommen werden soll.

### **Schatzkiste Regatta**

Die Regatta bleibt unverändert, wird aber in den Juli vorgezogen, weil der SMCÜ die X 99 mit zur Regatta geholt hat und diese Klasse nur im Juli Zeit hat.

### **Tourenwoche**

Die Tourenwoche wird in 2012 vom Thoms Peter und seiner Frau Bimi organisiert und durchgeführt. Vielen Dank dafür.

### **Restliche Regatten**

Haltnaupokal, Ost-West, Tag- und Nacht Altnau und die Bodensee Quer bleiben unverändert im Programm.

### **Jahreshauptversammlung**

Die GV 2012 wird wegen Termin-Koordination von Klaus-Peter Stengele auf den 3. November vorverlegt. Die GV soll in der Schweiz stattfinden. Kurt Hess wird die Räumlichkeiten organisieren.

Die Termine werden so von der Versammlung genehmigt

### **11. World-Cup 2012/13**

Durch die Absage des World-Cup 2012 in der Schweiz stellt Klaus-Peter Stengele den Antrag über die Durchführung des World-Cup 2013 beim BYCÜ bei noch offenem Termin und Übertragung des Budgets von 3.000,- CHF vom World-Cup 2012 auf den Cup in Überlingen inkl. einer frühzeitigen Zahlung an den BYCÜ. Terminierung der Zahlung durch Klaus-Peter Stengele. Die Versammlung genehmigt diesen Antrag ohne Gegenstimmen.

### **12. World-Cup alle 2 Jahre, alle 3 Jahre?**

Die Entscheidung, ob in Zukunft der World Cup in einem Rhythmus von 2 Jahren (wie bisher) oder 3 Jahren ausgetragen werden soll, wird angesichts dessen, dass noch viel Zeit ist darüber zu entscheiden auf die GV 2012 verschoben.

Anton Ott wird beauftragt eventuell zusammen mit der Rund Um Umfrage auch diese Entscheidung durch eine Umfrage auf der Website vorzubereiten. Dies wird von der Versammlung so einstimmig genehmigt.

### **13. Anträge, Verschiedenes**

Bei diesem Punkt meldet sich Peter Rüdissler zu Wort und fragt nach, warum denn seinerzeit (im Jahr 2003) die auf der IOI Website vorgestellte Relingsführung nicht eingeführt wurde, da diese doch schon seit dieser Zeit bei neuen Boote zusätzlich geliefert wird. Er würde begrüßen, wenn dies erlaubt werden würde. Es ist festzustellen, dass aus der Versammlung Bedarf da ist, über dieses Thema zu sprechen und eventuell zuzulassen. Es wird aber auch festgestellt, das über solch ein Thema nicht ohne vorherigen schriftlichen Antrag, es handelt sich um eine Ergänzung der Klassenvorschrift, abgestimmt werden kann. Wenn dafür Bedarf ist, so Klaus-Peter Stengele, bedarf es dazu auf der nächsten Versammlung einen schriftlichen Antrag.

Anton Ott erklärt sich bereit, sich diesem Thema nochmals anzunehmen und entsprechend die Voraussetzungen / Regeln / Technik für eine eventuelle Abstimmung durchzuführen.

### **14. Ehrung der Jahresmeister**

Als letzter Tagesordnungspunkt die Siegerehrung der Jahresmeister 2011, was sich wegen der gleichen Rangfolge in der Bodenseemeisterschaft und der Langstreckenmeisterschaft sehr einfach gestaltete.

#### **Bodenseemeister- und Langstreckenmeisterschaft:**

1. Meister: Klaus-Peter Stengele auf Alegria, GER-471, BYCÜ
2. Vizemeister: Gregor Mayr auf Aldea, AUT 428, YCB
3. Dritter: Kurt Hess auf Chetan, SUI 266, ASC

Die Versammlung gratuliert den Siegern und den anderen Teilnehmern.

Wie schon längst Tradition, klingt der Abend mit dem traditionellen Meisterapero gestiftet vom Doppelmeister Klaus-Peter Stengele und dem gemeinsamen Abendessen (nach der Versammlung) aus.

Klaus-Peter Stengele schießt die Versammlung um 18.17 Uhr

Meersburg, 18. November 2011

Klaus-Peter Stengele, Präsident  
Anton Ott, Protokollführer